

Gemeinde Steißlingen

Aktenvermerk

Fachbereich: Hauptverwaltung
Name: Roland Schmeh
Az.: 453.00 - schm
Datum: 05.12.2022

Arbeitsgespräch zwischen Jugendvertretung und Verwaltung am 09.11.2022 zur Gestaltung des Roten Platzes im Sportareal Mindlestal

Teilnehmer: 3 Jugendvertreter
Jugendbegl. Lukas Bukowski
Bürgermeister Benjamin Mors
Bauamtsleiter Christian Weber

Ort: Chillout-Hütte im Mindlestal

Kurzprotokoll von Roland Schmeh, Hauptamtsleiter

Die Jugendvertreter haben zusammen mit dem Jugendbegleiter Vorarbeit geleistet. Grundlage waren die Vorschläge der vorangegangenen Generation von Jugendvertretern, die sich auf dem Roten Platz ein Soccerfield zusammen mit einem kleineren Basketballfeld gewünscht haben. Die Größe beider Plätze soll entsprechend dem DfB-Maß jeweils rund 25 x 12 m betragen. Geplant war eine parallel verlaufende Alge im hinteren Bereich des Roten Platzes.

Die neuen Jugendvertreter wollen diesen Vorschlag weiterverfolgen. Im Laufe des Gespräches mit der Verwaltung kommt die Idee auf, das Soccerfield längs zum Tennisplatz hin und das Basketballfeld anstößig daran längsseits zur Chillout-Hütte zu platzieren. Vorteil – so entsteht zum Fußweg (zw. Fußballplatz und Rotem Platz) hin eine neue kleinere quadratische Fläche, die man für weitere Angebote gut nutzen kann. Von der Chillout-Hütte hätte man besten Einblick auf die anderen sporttreibenden Jugendlichen. Zusätzliche unzerstörbare Sitzmöglichkeiten wie z. B. Quadersteine aus Beton sollen an den Spielfeldrändern geschaffen werden.

Auf der dann entstehenden neuen quadratischen Fläche kann man sich eine sogenannte Calisthenics-Anlage vorstellen.



Der Vorteil hierbei wäre, auch ältere Jugendliche mit einem Angebot anzusprechen (evtl. auch nutzbar für die benachbarten Vereine).

Hinter der Chillout-Hütte entlang des Parkplatzes ist die Installation einer Pumpbikestrecke (Pumptrack) denkbar.



Das Ziel eines Pumptrack ist es, ohne in die Pedale zu treten möglichst viele Runden zu drehen, nur durch das hoch- und niederdrücken des Bikes. Eine Pumptrack kann mit allen Mountainbikes befahren werden. Von einigen anderen Jugendlichen kam insbesondere der Wunsch nach einer solchen Bike-Strecke.

Als letzter Wunsch wurde der Neubau einer neuen Skatanlage geäußert, also weniger mit Rampen, sondern mehr als betonierter Skatetopf (vgl. Anlage in Engen). Ein solcher Skatetopf kann auch mit BMX-Räder o. ä. befahren werden. Der Standort ist jedoch unklar.



Zusätzlich sollte für die kleineren Skater und Anfänger eine eigene Minianlage entstehen.

Bürgermeister Mors nimmt die Vorschläge mit und lässt über den Fachbereich 4 eine grobe Kostenschätzung ermitteln. Vermutlich lässt sich nicht alles (zeitgleich) umsetzen. Ein Lageplan mit genauen Verhältnissen der Anlagen soll erstellt werden, anhand dessen die Jugendvertreter die Wünsche dem Gemeinderat in seiner Sitzung vom 12.12.2022 vorstellen dürfen.

gez.

Roland Schmeh
Hauptamtsleiter